

ÖSTERREICHISCHER DOGGENKLUB A – 1160 WIEN, HERBSTSTRAßE 17



Wien, am 01.11.2018

Datenschutzerklärung

Sehr geehrtes Mitglied des ÖDK!
Wir verarbeiten ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im
Rahmen der Bestimmungen der DSGVO sowie des
Datenschutzgesetztes.

Nachfolgend informieren wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und Verwendung.

1. Erhebung und Verwaltung von Daten

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die Sie uns als Mitglied des Vereins bekanntgegeben oder die von Ihnen in Form von Fotos oder Dokumenten zur Verfügung gestellt werden oder etwa im Rahmen einer Anfrage bzw. Registrierung angefordert werden.

Hierzu werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: Vor- und Nachnamen inkl. Titel, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Adresse, E-Mail Adresse, Telefonkontaktdaten.

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung der Vereinszwecke, nämlich die Vertiefung der Mensch-Tier-Beziehung, die Vertretung der daraus erwachsenden Anliegen sowie die Erhaltung der "deutschen Dogge" als Rasse, insbesondere als wertvoller Familienhund.

Im Rahmen der Geschäftsbeziehungen mit Kunden und Lieferanten, einschließlich {elektronischer} Korrespondenz.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und Erfüllung der Vereinsstatuen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Marketing und Werbung gemäß Art..6 Abs.1 lit. f DSGVO.





2. Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies im Rahmen des Vereinszwecks oder zu Abrechnungszwecken erforderlich ist oder Sie zugestimmt haben. Daten werden entsprechend dem Vereinszweck folgenden externen Einrichtungen bzw. Behörden offengelegt: Dachverband ÖKV

3. Datenaufbewahrung, Datenzugriff und Datensicherheit

Daten werden in personenbezogener Form bis zu Beendigung der Vereinsmitgliedschaft und anschließend bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen, darüber hinaus bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten gespeichert und aufbewahrt.

Daten werden vor unberechtigten Zugriff durch verschlüsselte Übertragung, verschlüsselte Speicherung durch Datensicherungskonzepte und physische Schutzmaßnahmen geschützt. Die Sicherungsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung laufend überarbeitet. Ungeachtet der Bemühungen der Einhaltung eines hohen Stands der Sorgfaltsanforderungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die Sie uns über das Internet bekannt geben, von anderen Personen eingesehen und genutzt werden.

Bitte beachten Sie daher, dass wir keine Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von uns verursachter Fehler bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte übernehmen

(z.B. Hack-Angriff auf E-Mail-Account bzw. Telefon etc.).

4. Auskunft, Berichtigung, Löschung

Auf schriftliche Anfrage und Identitätsnachweis informieren wir Sie gerne über die zu Ihrer Person gespeicherten, personenbezogenen Daten.

Richten sie Ihre Anfrage bitte per Mail an office@doggenklub.at.



ÖSTERREICHISCHER DOGGENKLUB A – 1160 WIEN, HERBSTSTRAßE 17





Sollten Ihre von uns verarbeiteten Daten nicht richtig sein, unterrichten Sie uns bitte darüber.

Wir werden diese richtigstellen und Sie darüber informieren.

Im Fall, dass Sie eine Verarbeitung Ihrer Daten durch uns nicht länger wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies möglichst unter Verwendung des bereitgestellten Kontaktformulars, abrufbar unter www.doogenklub.at mitzuteilen.

Wir werden Ihre Daten selbstverständlich umgehend löschen und Sie davon informieren.

Sollten zwingende rechtliche Gründe einer Löschung entgegenstehen, werden wir Sie dahingehend benachrichtigen.

Zusätzlich haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung auf Datenübertragung.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen österreichisches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen und dadurch Ihre Rechte verletzt haben, ersuchen wir Sie mit uns in Kontakt zu treten, um allfällige Fragen aufklären zu können.

Selbstverständlich haben Sie auch das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde bzw. einer europäischen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Wenn sie die neuen Bedingungen akzeptieren, brauchen Sie nichts weiter tun.

Für eine etwaige Ablehnung setzen wir eine Frist von vier Wochen ab Zustellung.

Sollte die schriftliche Ablehnung nicht in diesem Zeitraum erfolgen, gilt das als Einwilligung zur Datenschutzerklärung.